

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

FRÜHJAHR- / SOMMERSEMESTER 2018

Herausgeber: Fachschaft Jura
Universität Mannheim
www.fsjura.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Termine im Frühjahr-/Sommersemester 2018	2
Veranstaltungen	3
A. Unternehmensjurist (LL.B.).....	3
2. Semester.....	3
4. Semester.....	10
6. Semester.....	29
B. Ergänzenden Studien zur Ersten Juristischen Prüfung.....	32
2. Semester.....	32
4. Semester.....	36
C. Master of Laws (LL.M.).....	39
D. Master of Comparative Business Law (M.C.B.L.)	45
E. Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	47
F. Übergreifende Veranstaltungen	50
Herausgeber	55

Vorwort

Liebe Studentinnen und Studenten,

die Fachschaft Jura gibt Euch auch im anstehenden Semester wieder diesen Leitfaden an die Hand. Wir hoffen, dass er Fortgeschrittenen und grade auch Erstsemestern die Orientierung erleichtert.

Wir laden Euch ein, Euch in der Fachschaft Jura zu beteiligen. Besucht doch mal eine der wöchentlichen Sitzungen und gestaltet das studentische Leben Eurer Kommilitoninnen und Kommilitonen mit. Gelegentlich soll das sogar Spaß machen, haben wir gehört.

Schließlich möchten wir noch allen an der Erstellung Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wir wünschen Euch den größtmöglichen Erfolg im Semester.

Mit besten Grüßen

Philipp Schröder & Tobias Heinzel

Termine im Frühjahr-/Sommersemester 2018

Semesterzeit	01.02.2018 – 31.07.2018
Vorlesungszeit	12.02.2018 – 01.06.2018
Prüfungszeit	04.06.2018 – 16.06.2018
Zweitermin Prüfungszeit	25.08.2018 – 01.09.2018
Rückmeldefrist HWS 2018	01.05.2018 – 15.06.2018

Veranstaltungen

A. Unternehmensjurist (LL.B.)

2. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B1 8:30-10:00 Uhr			Schuldrecht AT SO 108 Bitter		
B2 10:15-11:45 Uhr			AGB-/ Verbraucherrecht SO 108 Franck	Leistungs- störungsrecht SO 108 Engert	Verwaltungsrecht SO 108 Puhl
B3 12:00-13:30 Uhr	Europarecht SO 108 Cremer	Leistungs- störungsrecht SO 108 Engert			
B4 13:45-15:15 Uhr		Rechnungs- wesen A3 001 Voeller/ Franke			
B5 15:30-17:00 Uhr	Rechtsgeschichte A3 001 Falk	Management SO 108 Helmig			
B6 17:15-18:45 Uhr					

Im ersten Semester sollten drei Arbeitsgemeinschaften belegt werden:

- AG Zivilrecht,
- AG Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht
- AG Wirtschaftsverwaltungsrecht

Zusätzlich sollte das Seminar Fachsprache Englisch belegt werden.

Diese beginnen jeweils in der Woche vom 19.02. – 23.02.18. Ihr müsst euch bis zum 15.02.18 im Portal² dafür anmelden („Belegen“). Das System teilt euch dann anhand eurer Prioritäten den AGs zu. Englisch muss nur von den Studierenden besucht werden, die das Modul noch nicht im ersten Semester absolviert haben.

Falls es zu Problemen kommt, ihr etwa vergessen habt, euch rechtzeitig anzumelden oder ein Termin zweifach belegt wurde, so wendet euch an das Sekretariat des Dekanats, Zimmer W218.

Weiterhin sind empfehlenswerter Weise zu belegen:

- Übung und Tutorium – Externes Rechnungswesen
- Übung– Management

Diese könnt ihr unangemeldet besuchen und auch jederzeit wechseln.

Titel:	Leistungsstörungenrecht mit Kaufvertrags- und Werkvertragsrecht		
Dozenten:	Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)		
Termin:	Di, 12:00 – 13:30 Uhr Do, 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	SO 108 SO 108
Semester:	2. Semester	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Looschelders, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 15. Aufl. 2017		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Schuldrecht steht im Mittelpunkt der zivilrechtlichen Ausbildung des 2. Semesters. Der Stoff des allgemeinen Teils des Schuldrechts (§§ 241–432 BGB) wird in drei Vorlesungen dargeboten. Eine zentrale Materie ist das Leistungsstörungenrecht, das Gegenstand der Veranstaltung ist. Grob zusammengefasst regelt das Leistungsstörungenrecht die Rechtsfolgen, wenn ein Schuldverhältnis – insbesondere ein Vertrag – nicht wie rechtlich vorgesehen durchgeführt wird oder werden kann. Die Veranstaltung wird ergänzt durch die Vorlesungen zum AGB- und Verbraucherrecht (Prof. Franck) und zum Schuldrecht Allgemeiner Teil (Prof. Bitter); Letztere behandelt die von den beiden anderen Veranstaltungen nicht abgedeckten weitere Themen (insbesondere Dreipersonenverhältnisse).</p> <p>Die Veranstaltung ist eine kombinierte Vorlesung und Übung. Dies bedeutet, dass neben der Stoffvermittlung auch die Lösung von Fällen eingeübt wird. Die Materialien werden über ILIAS bereitgestellt. Zudem werden drei Klausuren als Leistungsnachweis zum gesamten allgemeinen Teil des Schuldrechts – also auch zu den beiden weiteren Veranstaltungen – angeboten.</p>		

Bitte beachte, dass die Veranstaltung AGB-/ Verbraucherrecht gelesen von Prof. Dr. Brand, welche auch noch besucht werden sollte, nicht abgedruckt ist. Sie findet immer mittwochs von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr in SO 108 statt.

Titel:	Schuldrecht Allgemeiner Teil		
Dozent:	Prof. Dr. Georg Bitter		
Termin:	Mittwochs, 8:30 – 10:00 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Zivilrechtliche Grundkenntnisse aus den Vorlesungen des 1. Semesters (BGB AT und Haftungsrecht)		
Literaturempfehlung:	<p><i>Looschelders</i>, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 15. Aufl. 2017, Preis: 26,90 €</p> <p>Eine ausführliche Literaturliste wird im Skript zur Vorlesung zum Semesterbeginn auf der Seite www.georg-bitter.de bereitgestellt.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Schuldrecht steht im Mittelpunkt der zivilrechtlichen Ausbildung des 2. Semesters. Der Stoff des allgemeinen Teils des Schuldrechts (§§ 241 – 432 BGB) wird in drei Vorlesungen dargeboten. Das Leistungsstörungenrecht unterrichtet Herr Prof. Engert und schließt dabei aus dem besonderen Schuldrecht das Kaufvertrags- und Werkvertragsrecht mit ein. Die besondere Materie des AGB- und Verbraucherrechts behandelt Herr Prof. Brand. Die Vorlesung Schuldrecht AT beschränkt sich damit auf die von diesen beiden anderen Vorlesungen nicht abgedeckten, an vielen Universitäten erst für Fortgeschrittene angebotenen und für Studenten in Anfangssemestern nicht immer leicht zu verstehenden Thematiken (insbesondere Dreipersonenverhältnisse).</p> <p>Am Anfang der Vorlesung steht allerdings zunächst eine kurze Einführung in das Recht der Schuldverhältnisse mit einer Abgrenzung zwischen Schuldverhältnissen im engeren und weiteren Sinn. Sodann folgt das Recht der Erfüllung und Erfüllungssurrogate einschließlich der Aufrechnung (§§ 362 – 397 BGB). Die anschließenden §§ 398 – 413 BGB sind im Schuldrecht eigentlich falsch platziert, weil die Forderungsübertragung ein (dingliches) Verfügungsgeschäft ist. Aus diesem Bereich wird insbesondere der Schuldnerschutz bei Abtretung (§§ 404 ff. BGB) behandelt. Es folgen die Schuld- und Vertragsübernahme (§§ 414 ff. BGB), die Gesamtschuldnerschaft und Gesamtgläubigerschaft (§§ 420 ff. BGB) sowie zum Schluss die sehr anspruchsvollen Fragen des Vertrags zugunsten Dritter (§§ 328 ff. BGB), des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter und der Drittschadensliquidation. Die zuletzt genannten, von der Rechtsprechung entwickelten Rechtsinstitute dienen der Erweiterung der vertraglichen Haftungsgrundlagen auf nicht unmittelbar am Vertragsschluss beteiligte Personen, um Defizite des Deliktsrechts auszugleichen. Sie setzen daher ein systematisches Verständnis der verschiedenen bürgerlichrechtlichen Haftungsordnungen voraus.</p> <p>Die Besprechung der verschiedenen Themen erfolgt zumeist anhand von Fällen. Ein Skript, die Power-Point-Folien sowie die Fälle werden über die Homepage www.georg-bitter.de im Internet bereitgestellt. Die Lösungen der Fälle folgen jeweils nach der Besprechung in der Vorlesung.</p>		

Titel:	Historische Grundlagen des deutschen Zivilrechts		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	Montag, 15:30 - 17.00 Uhr Beginn: 12.02.2018 (Montag)	Ort:	A3 001
Semester:	2. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Bereitschaft zum Zuhören und Mitdenken		
Literaturempfehlung:	Falk/Luminati/Schmoeckel (Hrsg.), Fälle aus der Rechtsgeschichte, Verlag C.H.Beck 2008.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung ist einer sehr langen und fast unglaublichen Geschichte gewidmet, der Geschichte des römischen Rechts – das heißt: des Rechts des römischen Weltreichs im Altertum – als Grundlage des <i>heute</i> geltenden deutschen Zivilrechts. Der Dozent erzählt diese Rechtsgeschichte in zwangloser Abfolge historischer Bilder und Rechtsfälle aus den wichtigsten Entwicklungsschritten des Zivilrechts. Die Veranstaltung ist für alle Absolventen rechts- und geschichtswissenschaftlicher Studiengänge geeignet.		

Titel:	Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts (LL.B.)		
Dozent:	Prof. Dr. Thomas Puhl		
Termin:	Fr 10.15 – 11.45 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Keine		
Literaturempfehlung:	<p><u>Ab der 1. Vorlesungsstunde</u> werden <i>Gesetzestexte</i> benötigt – nähere Hinweise auf der Internetseiten des Lehrstuhls: http://www.jura.uni-mannheim.de/puhl</p> <p>Zum ersten Teil der Vorlesung wird die Anschaffung von <i>Erbguth / Guckelberger</i>, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2018, 665 S. (25,- €) empfohlen. Weitere Hinweise zu Vorlesungsbeginn.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p><u>1. Teil:</u> Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, v.a.: Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Ermessen u. unbestimmter Rechtsbegriff, das subjektive öffentl. Recht; Handlungsformen der Verwaltung, v.a. der Verwaltungsakt. <u>2. Teil:</u> Wirtschaftsverwaltungsrecht, v.a. Grundzüge des Allgemeinen Gewerberechts (als Beispiel der Eingriffsverwaltung) und des Subventionsrechts (als Beispiel der Leistungsverwaltung). Pflichtfach im LL.B.-Studiengang „Unternehmensjurist“. Vorlesungsergänzend werden (freiwillige) Arbeitsgemeinschaften angeboten.</p> <p>Weitere Hinweise zu Beginn der Vorlesungszeit auf den Internetseiten des Lehrstuhls: http://www.jura.uni-mannheim.de/puhl</p>		

Titel:	Europäisches Wirtschaftsverfassungsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer		
Termin:	Montag, 12.00 – 13.30 Uhr	Ort:	SO 108
Semester:	LL.B. (2. Semester)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Herdegen, Europarecht, 19. Auflage 2017; Haratsch/Koenig/Pechstein, Europarecht, 10. Auflage 2016; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 7. Auflage 2016; Streinz, Europarecht, 10. Auflage 2016		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über das ökonomisch und rechtlich äußerst bedeutsame Recht der Europäischen Union bieten mit folgenden Schwerpunkten:</p> <p>a) Die Europäische Union als supranationale Organisation b) Organe und Handlungsformen der EU c) Das Konzept des Binnenmarkts e) Die Marktfreiheiten</p>		

Titel:	Management für Nebenfachstudierende		
Dozent:	Prof. Dr. Bernd Helmig		
Termin:	Di, B3/ B5	Ort:	A3 001/ SO 108
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung und Übung		
Voraussetzungen:	Keine		
Literaturempfehlung:			
Inhalt/Kommentierung:	<p>Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.</p> <p>Die Veranstaltung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Vorlesungsinhalte anwenden und vertiefen können.</p>		

Titel:	Externes Rechnungswesen		
Dozent:	Dr. Dennis Voeller und Dr. Benedikt Franke		
Termin:	1. Vorl. Montag, 12:00-13:30 2. Vorl. Dienstag 13:45 – 15:15	Ort:	A3 001
Semester:	2	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung mit Übung und Tutorium		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 7., aktualisierte Auflage, Frankfurt am Main: Verlag Recht und Wissenschaft, 2017.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung vermittelt sowohl Kenntnisse einschlägiger Buchführungsgrundsätze als auch der Buchungstechnik im Rahmen der Doppik. Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt. Dies ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).		

Titel:	Englisch Fachsprache Wirtschaft und Recht („Legal English“)		
Dozent:	Martin Jarrett		
Termin:	B1, Montag (Vorlesung), und verschiedene Termine für die Seminare	Ort:	Schloss
Semester:	HWS und FSS	SWS:	3 pro Woche (1 – 9)
Art der Veranstaltung:	Vorlesung und Seminar		
Voraussetzungen:	n. z.		
Literaturempfehlung:	There are no specific recommended readings. For the oral assessment, students will be required to read a case and the relevant commentaries on that case. Information relating to these readings will be provided in class.		
Inhalt/Kommentierung:	Part 1: Foundations of Anglo-American Law Part 2: Anglo-American Criminal Law Part 3: Anglo-American Contract Law		

Part 4:

Anglo-American Tort Law

Part 5:

Anglo-American Property Law

4. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B1 8:30-10:00 Uhr	Einkommens- steuerrecht W 117 Schneider	Außer- deliktische Ausgleichs- ordnung W117 Brand	Handels- und Steuerbilanzen W 117 Engert	Aktienrecht EW 161, Schäfer Bankrecht W 114, Bitter	Individual- arbeitsrecht W 117 Fischinger
B2 10:15-11:45 Uhr			Internationales Privatrecht I W 117		
B3 12:00-13:30 Uhr	Medizinrecht EW 242 Taupitz	Übung Zivilrecht W 117 Kainer	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	IPR II (Schwerpunkt) EW 161 Maurer	Insolvenz und Sanierung EW 242 Streit
B4 13:45-15:15 Uhr	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	Versicherungs- recht I EW 156 Brand		Übung Handels-/ Gesellschaftsrecht W 117 Schäfer	
B5 15:30-17:00 Uhr	Internes Rechnungswesen SN 163 Bischof	Umwandlungs- recht EW 148 Ihrig	Konzernrecht EW 161 Pentz	Kennzeichen- und Patentrecht EW 148, Klass Kartellrecht I W 114, Franck	
B6 17:15-18:45 Uhr			Unternehmens- nachfolge EW 161 Landsittel	Instrumente HRM, O 151 Kolloquium Gesellschaftsrecht W017 Schäfer	

Im ersten Semester sollte eine Arbeitsgemeinschaft belegt werden:

- AG Außerdeliktische Ausgleichsordnung

Zusätzlich sollte die Veranstaltung Verhandlungsmanagement und das dazugehörige Seminar Verhandlungsmanagement besucht werden.

Weiterhin sind empfehlenswerter Weise zu belegen:

- Übung und Tutorium – Internes Rechnungswesen
- Übung - Human Resources Management

Titel:	Arbeitsrecht (Individualarbeitsrecht)		
Dozent:	Prof. Dr. Philipp S. Fischinger		
Termin:	Fr 8.30 – 11.45 Uhr, ab 16.2. Dienstag 8.30 – 11.45 nur am 08.05., 15.05. und 29.05. statt 11.5., 18.5. und 1.6.	Ort:	W 117
Semester:	Ab 4. Semester	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung (Pflichtfach)		
Voraussetzungen:	Grundlagen im Zivilrecht		
Literaturempfehlung:	Aktuelle dtv-Textsammlung „Arbeitsgesetze“, (zur Zeit 91. Aufl. 2017); <i>Hromadka/Maschmann</i> , Arbeitsrecht Band 1, 6. Aufl. 2015; <i>Junker</i> , Grundkurs Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2018; <i>Preis</i> , Arbeitsrecht: Individualarbeitsrecht, 7. Aufl. 2017; <i>Dütz/Thüsing</i> , Arbeitsrecht, 22. Aufl. 2017.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung behandelt die examenswichtigen Probleme des Individualarbeitsrechts samt der Bezüge zum Kollektivarbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung der neuesten höchstrichterlichen Rechtsprechung und der aktuellen Tendenzen im betrieblichen Personal- und Sozialwesen.</p> <p>Themenschwerpunkte sind insbesondere: Arbeitsrechtliche Rechtsquellenlehre, Wirkung der Grundrechte im Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerbegriff, Rechtsfragen bei der Einstellung, AGB-Kontrolle, Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz, betriebliche Übung, Direktionsrecht, Pflichten des Arbeitnehmers, Leistungsstörungen, Entgelt und Entgeltfortzahlung, Haftungsbesonderheiten im Arbeitsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Befristung, Weiterbeschäftigungs- und Wiedereinstellungsanspruch, Betriebsübergang und Essentials des arbeitsgerichtlichen Verfahren.</p> <p>Weitere aktuelle Informationen und Materialien auf unserer Homepage: www.arbeitsrecht.uni-mannheim.de</p>		

Titel:	Internationales Privatrecht		
Dozent:	Renner		
Termin:	Mittwoch, 10.15-11.45 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4.-6.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/Pflichtveranstaltung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p>Gesetzestexte:</p> <p><i>Jayme/Hausmann</i>, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 18. Aufl., München: C.H. Beck (2016)</p> <p>Lehrbücher:</p> <p><i>Junker</i>, Internationales Privatrecht, 2. Aufl., München: C.H.Beck (2017)</p> <p><i>Rauscher</i>, Internationales Privatrecht, 5. Aufl., Heidelberg: C.F. Müller (2017)</p> <p><i>Von Hoffmann/Thorn</i>, Internationales Privatrecht, 10. Aufl., München: C.H. Beck (angekündigt für 2. Q. 2018)</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Internationale Privatrecht (IPR) legt fest, welches nationale Zivilrecht auf Fälle mit grenzüberschreitendem Bezug Anwendung findet. Grenzüberschreitende Streitigkeiten sind aus der heutigen Zivilrechtspraxis nicht mehr wegzudenken: Verbraucher kaufen weit mehr als Bücher auf einer luxemburgischen Handelsplattform, Ehen werden über die Grenze geschlossen und geschieden, und Nachlässe enthalten nicht selten ein im Ausland belegenes Grundstück. Rechtsanwälte, Richter und Unternehmensjuristen müssen mit den Vorschriften des Internationalen Privatrechts vertraut sein, um nicht „das falsche Zivilrecht“ auf einen Fall anzuwenden. Deswegen gehört das Internationale Privatrecht auch zum Pflichtkanon der Ersten juristischen Staatsprüfung. Die Vorlesung vermittelt als Pflichtvorlesung des Moduls „Zivilrecht 3“ ein systematisches Verständnis des Internationalen Privatrechts als Grundlage für das Examen und die spätere juristische Praxis.</p>		

Titel:	Übung im Zivilrecht für Fortgeschrittene		
Dozent:	Renner		
Termin:	Dienstag, 12.00-13-30 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4.-6.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/Pflichtveranstaltung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p><i>Falk/Schneider</i>, Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II, 2. Aufl., Heidelberg: C.F. Müller (2016)</p> <p>Werner/Saenger, Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht, 6. Aufl., München: Vahlen (2018)</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung vermittelt fallbezogen die notwendigen Kompetenzen zur Bearbeitung anspruchsvoller Klausuren. Die Studierenden werden so schrittweise an die Klausurbearbeitung auf Examensniveau herangeführt. In der Veranstaltung werden drei Klausuren sowie – vor Beginn des FSS – eine Ferienhausarbeit angeboten, die jeweils in der Veranstaltung besprochen werden.</p>		

Bitte beachte, dass die Veranstaltung „Außerdeliktische Ausgleichsordnung“ gelesen von Prof. Dr. Brand, welche auch noch besucht werden sollte, nicht abgedruckt ist. Sie findet immer dienstags von 08:30 Uhr bis 11:45 Uhr in W 117 statt.

Juristische Schwerpunkte

Titel:	Europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Maurer, LL.M.		
Termin:	Donnerstags vom 15.02. bis zum 12.04., 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Ort:	EW 161
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht und Europarecht		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben		
Inhalt/Kommentierung:	In der Veranstaltung werden die Grundlagen des Europäischen Privatrechts untersucht. Hierzu werden neben historischen Grundlagen auch einzelne Rechtsakte in ihrer Entstehung und Anwendung betrachtet. Außerdem erfolgt ein Überblick über die Grundlagen und Methoden der Rechtsvergleichung und deren Anwendungsfelder.		

Titel:	Internationales Wirtschaftsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Maurer, LL.M.		
Termin:	Donnerstags vom 19.04. bis zum 24.05., 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Ort:	EW 161
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben		
Inhalt/Kommentierung:	In der Veranstaltung werden die Grundlagen des internationalen Wirtschaftsrechts untersucht, wobei es nicht nur um die rechtlichen Rahmenordnungen für den internationalen Handel, sondern auch um konkrete Probleme grenzüberschreitender Transaktionen gehen wird.		

Titel:	Bankrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Georg Bitter		
Termin:	Donnerstags, 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	4.-8. (auch SPB BT 2)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Zivilrecht		
Literaturempfehlung:	<p><i>Tonner/Krüger</i>, Bankrecht, 2. Aufl., 2016, Preis: 25,- € Eine ausführliche Literaturliste wird zum Semesterbeginn auf der Internetseite www.georg-bitter.de eingestellt. Als Hilfe für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung wird dort auch eine gesonderte Gliederung mit speziellen Hinweisen auf Literatur und Rechtsprechung zu den einzelnen in der Vorlesung behandelten Rechtsfragen bereitgestellt.</p> <p><u>Gesetzestext:</u> Für die meisten Teile der Vorlesung reicht ein aktuelles BGB; für den Bereich des öffentlichen Bankrechts (ein bis zwei Doppelstunden) benötigen Sie aber einen Gesetzestext zum Kreditwesengesetz (KWG), der z.B. im Sodan, Wirtschaftsrecht, 17. Aufl., 2017 enthalten ist oder in folgender Sammlung: Bankrecht, Beck-Texte im dtv, 44. Aufl., 2017, Preis: 21,90 € (bzw. bis Semesterbeginn ggf. noch erscheinende Neuauflage); zur Kostenersparnis können Sie sich auch die auf den Folien angeführten Vorschriften des KWG aus dem Internet ausdrucken: http://www.gesetze-im-internet.de/aktuell.html</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über die Gegenstände des öffentlichen und privaten Bankrechts sowie den Aufbau des deutschen Bankwesens. Sodann werden behandelt: die Grundlagen des privaten Bankrechts (Bankvertrag, AGB-Banken), das Recht des Bankkontos und des Zahlungsverkehrs (Überweisung, Lastschrift, EC- und Kreditkartenzahlung) sowie das Kreditrecht (einschließlich Verbraucherkredit).</p> <p>Die abstrakten Inhalte werden nach Möglichkeit anhand von Beispielen und/oder kleineren Fällen veranschaulicht.</p> <p>Die Folien zur Vorlesung und sonstige Materialien werden zum Semesterbeginn auf der Internetseite www.georg-bitter.de eingestellt.</p>		

Titel:	Gesellschaftsrecht II (Aktienrecht)		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Do 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	EW 161
Semester:	4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Vorlesung im Schwerpunktbereich BT (GesR)		
Literaturempfehlung:	<p><i>Schäfer</i>, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl., 2015</p> <p><i>Raiser/Veil</i>, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl., 2015</p>		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung wird sich mit Grundstrukturen des Aktienrechts in der AG befassen, namentlich mit deren Gründung, Finanzverfassung und Organisation sowie den Mitgliedschaftsrechten der Aktionäre. Die AG ist bekanntlich die einzige Gesellschaftsform, deren		

Mitgliedschaftsrechte an Börsen gehandelt werden können. Sie unterliegt daher auch gesellschaftsrechtlich besonderer Regulierung und erheblichem Interesse der Öffentlichkeit (insbes. die sog. DAX-30-Unternehmen).

Titel:	Umwandlungsrecht FSS 2018		
Dozent:	Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph Ihrig		
Termine:	Jeweils dienstags von 15.30–17.00 Uhr am: 20. Februar (Beginn), 27. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 10. April, 17. April	Ort:	EW 242
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung für die Wahlfachgruppe 3		
Voraussetzungen:	Vorlesung Gesellschaftsrecht		
Literaturempfehlungen:	<p><i>Hoffmann/Riethmüller</i>, Einführung in das Umwandlungsrecht, JA 2009, 481; <i>Timmerbeil/Reinhard</i> Grundriss des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; <i>Hüffer/Koch</i> Gesellschaftsrecht, 10. Aufl. 2017, § 39; <i>Drygala/Staake/Szalai</i> Kapitalgesellschaftsrecht, 2012, 6. Teil; <i>Käpplinger</i> Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht, 4. Aufl. 2014, Fälle 32 ff. (5. Aufl. für April 2018 angekündigt).</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen des Umwandlungsrechts befassen. Im Zentrum werden Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel von Personen- und Kapitalgesellschaften stehen - unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und aufbauend auf Fallmaterial aus der Praxis. Mitbehandelt werden grundlegende zivil- und gesellschaftsrechtliche Strukturelemente wie Gesamt- und Teilrechtsnachfolge, Kapitalaufbringungsverantwortung, Grundlagenkompetenzen der Gesellschafterversammlung, außerdem Grundprinzipien des Beschlussmängelrechts und des Registerrechts.</p> <p>Für M&A-Transaktionen (Fusionen, Unternehmenskäufe etc.) und Umstrukturierungen von Unternehmen und Unternehmensgruppen (z.B. Auseinandersetzung von Familienstämmen) hat das Umwandlungsrecht zentrale Bedeutung. Seine Praxisrelevanz ist erheblich (siehe beispielhaft die Fusionen Daimler/Chrysler und Linde/Praxair oder die Abspaltung der Lichtsparte von Siemens auf die Osram Licht AG zum Zwecke des Börsengangs). Es beruht auf eigenständigen Strukturprinzipien.</p>		
Hinweis:	<p>An der Teilnahme Interessierte werden gebeten, ihr Teilnahmeinteresse soweit möglich mit einer kurzen E-Mail an ihrig@ihrig-anderson.com vorab anzuzeigen, damit die Vorlesungsunterlagen schon vor der ersten Vorlesungseinheit am 20. Februar 2018 übermittelt werden können.</p>		

Titel:	Konzernrecht		
Dozent:	Rechtsanwalt Prof. Dr. Andreas Pentz		
Termin:	Mittwochs, beginnend am 14. Februar und (der 7. März fällt aus) endend am 25. April 2018 jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr	Ort:	EW 161
Semester:	4	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht		
Literaturempfehlung:	Emmerich / Habersack, Konzernrecht, 10. Aufl. 2013		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Recht der verbundenen Unternehmen; Aktien-, GmbH- und Personengesellschaftskonzernrecht</p> <p>Die Vorlesung behandelt das Recht der verbundenen Unternehmen. Inhaltlich geht es um den Schutz der durch Unternehmensverbindungen betroffenen Gesellschaften sowie deren Gesellschafter und Gläubiger im Aktien-, GmbH- und Personengesellschaftsrecht.</p> <p>Zunächst werden im Rahmen eines Allgemeinen Teils die besondere Gefahrenlage bei Bestehen einer Unternehmensverbindung und die allgemeinen Definitionsnormen der §§ 15 ff. AktG erläutert. Im Anschluss hieran werden für die Aktiengesellschaft das Recht der Unternehmensverträge (§§ 291 ff. AktG), der faktischen Abhängigkeit (§§ 311 ff. AktG) und der Eingliederung (§ 319 ff. AktG) sowie der Squeeze Out (§§ 327a ff. AktG) dargestellt. Auf dieser aktienrechtlichen Grundlage aufbauend wird dann das Recht der verbundenen Unternehmen für die GmbH und die Personengesellschaften mit den jeweiligen Besonderheiten behandelt.</p>		

Titel:	Rechtliche Gestaltung Unternehmensnachfolge		
Dozent:	RA Prof. Dr. Ralph Landsittel, FAErbR u. FAStR		
1. Termin:	11. April 2018 (Mittwoch, 17.15 – 18.45 Uhr)	Ort:	EW 161
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Möglichst Kenntnisse im Erbrecht und im Gesellschaftsrecht		
Literaturempfehlung:	<i>Brox/Walker</i> , Erbrecht, 27. Auflage 2016 <i>Schlüter/Röthel</i> , Erbrecht, 17. Auflage 2015 <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 20. Auflage 2017		
Inhalt/Kommentierung:	Vgl. – während des laufenden Semesters – auch die Hinweise und Skripte, die auf der Homepage von Herrn Prof. Schäfer (www.gesellschaftsrecht.uni-mannheim.de) veröffentlicht werden.		

Titel:	Insolvenzrecht und Sanierung		
Dozent:	RA Prof. Dr. Georg Streit		
Termin:	Freitags von 13:00 – 16:15 Uhr (Doppelvorlesung mit Pause). Vorlesungen finden statt ab dem 23.02.2018 (6 Veranstaltungen) Am 23.02.2018 Beginn der Vorlesung 14:00 Uhr Am 16.03. findet keine Vorlesung statt: Ersatztermin 20.04.2018	Ort:	EW 242
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Zivilrecht		
Literaturempfehlung:	Haarmeyer / Frind Insolvenzrecht, 5. Auflage 2018 (im Erscheinen); Zimmermann, Grundriss des Insolvenzrechts, 10. Auflage 2015		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Recht der Insolvenz und Sanierung bietet in der Praxis ein hochinteressantes Betätigungsfeld für Juristen. Kenntnis des Insolvenzrechts benötigen Anwälte, Richter und Staatsanwälte ebenso, wie Mitarbeiter in den Rechtsabteilungen von Unternehmen. Die wirtschaftliche Bedeutung für Unternehmen und Kreditwirtschaft ist hoch.</p> <p>Die Vorlesung deckt den gesamten Stoff für die Erlangung der Grundlagen im <u>Wahlbereich Insolvenz und Sanierung</u> ab und ist mit den Blockveranstaltungen der Insolvenzpraktiker zum selben Thema abgestimmt (vgl. <u>Website des ZIS</u> unter Vorlesungen: www.zis.uni-mannheim.de, wo sich auch die Vortragsfolien finden).</p> <p><u>Inhalte der Vorlesung</u> sind insbesondere: Ablauf des Insolvenzverfahrens, Verfahrensbeteiligte, Insolvenzgründe, Wirkungen der Verfahrenseröffnung, Insolvenzanfechtung, Insolvenzplanverfahren, Eigenverwaltung, Verbraucherinsolvenzrecht, Internationales Insolvenzrecht. Bitte den Text der InsO zur Vorlesung mitbringen.</p>		

Bitte beachte, dass die Veranstaltung „Privatversicherungsrecht I“ gelesen von Prof. Dr. Brand, welche auch noch besucht werden sollte, nicht abgedruckt ist. Sie findet immer dienstags von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr in EW 156 statt.

Titel:	Recht des Geistigen Eigentums		
Dozent:	Prof. Dr. Nadine Klass		
Termin:	14.02.-30.05.2018 Mittwochs, 17:15-18:45	Ort:	EW 148
Semester:	4. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		

Voraussetzungen:	Keine Voraussetzungen erforderlich.
Literaturempfehlung:	Eine aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Arten von immaterialgüterrechtlichen Schutzrechten sowie die allgemeinen Lehren des Geistigen Eigentums (Begriff des Geistigen Eigentums, Verhältnis zum Lauterkeits- und Wettbewerbsrecht, historische Entwicklung, Legitimationsgrundlagen und Schranken des Schutzes). Abgedeckt werden außerdem die besonders praxisrelevanten Fragen der rechtsgeschäftlichen Verwertung (Übertragung und Lizenz), die Rechtsfolgen von Schutzrechtsverletzungen und ihre Durchsetzung einschließlich der Fragen des internationalen Privat- und Verfahrensrechts.

Titel:	Kennzeichen- und Patentrecht Teilveranstaltung: Kennzeichenrecht		
Dozent:	Rechtsanwalt Prof. Dr. Markus Köhler		
Termin:	12.04. – 24.05.2018; donnerstags, 15:30 – 17:00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	4 – 6	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse Schuldrecht BT		
Literaturempfehlung:	Köhler, Der rechtliche Schutz der Luxusmarke, PDF abrufbar unter ILIAS Der Aufsatz gibt einen Überblick über die Inhalte der Vorlesung		
Inhalt/Kommentierung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Struktur des deutschen und europäischen Markenrechts 2. Schutzvoraussetzungen/Schutzhindernisse für ein Kennzeichen 3. Entstehung von Markenschutz 4. Schutz gegen Markenverletzungen 5. Ansprüche aus der Verletzung einer Marke und ihre prozessuale Durchsetzung 6. Grenzen des Markenschutzes 7. Widerspruch und Löschung 8. Schutz von Unternehmenskennzeichen und sonstige markenrechtliche Schutzgegenstände 9. Internationales Markenrecht 		

Titel:	Medienrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Nadine Klass		
Termin:	13.02.-10.04.2018	Ort:	EW 148
	Dienstags, 17:15-18:45		
Semester:	Ab 3. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	<p>Keine Voraussetzungen erforderlich. Die Veranstaltung Medienrecht wird voraussichtlich ab dem kommenden Semester eine weitere Wahloption im Schwerpunktbereich Geistiges Eigentum sein. Genauere Informationen erfolgen in Kürze auf der Homepage des Lehrstuhls.</p>		
Literaturempfehlung:	Eine aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Medienrechts. Hierzu werden in einer Einführung die Grundbegriffe und die Bedeutung der Medien aufgezeigt. Dabei wird insbesondere auf verfassungsrechtliche Aspekte des Medienrechts (Mediengrundrechte) eingegangen.</p> <p>Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung bilden das Äußerungsrecht (insb. der Schutz durch das allgemeine Persönlichkeitsrecht) sowie das Bildrecht (insb. der Schutz durch §§ 22 ff. KUG sowie durch das UrhG).</p> <p>Gegenstand der Veranstaltung sind ferner die Verdachtsberichterstattung sowie die Kommerzialisierung von Persönlichkeitsmerkmalen, insbesondere in der Werbung.</p> <p>Zudem werden das medienrechtliche Anspruchssystem sowie das Haftungsrecht, insbesondere die Verantwortlichkeit für fremde Inhalte (Providerhaftung) besprochen.</p>		

Titel:	Lauterkeitsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Nadine Klass		
Termin:	17.04.-29.05.2018	Ort:	EW 148
	01.05. entfällt (Feiertag)		
	Dienstags, 17:15-18:45		
Semester:	Ab 3. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		

Voraussetzungen:	Keine Voraussetzungen erforderlich.
Literaturempfehlung:	Eine aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Lauterkeitsrechts. Es wird der Schutz der Verbraucher und sonstigen Abnehmer sowie der Schutz der Mitbewerber aufgezeigt.</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltung bilden ferner der Rechtsbruch, die lauterkeitsrechtlichen Ansprüche sowie eine Darstellung der Rechtsfolgen. Zudem erfolgt eine Einführung in das Wettbewerbsverfahrens-recht.</p>

Titel:	Seminar Geistiges Eigentum		
Dozent:	Prof. Dr. Nadine Klass		
Termin:	Voraussichtlich Mitte / Ende April (Blockveranstaltung/ mündliche Präsentation)	Ort:	TBA
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Seminar		
Voraussetzungen:	Anmeldung im Rahmen der Vorbesprechung oder nach Absprache.		
Inhalt/Kommentierung:	Aktuelle Fragen des Geistigen Eigentums/ Blockveranstaltung.		

Titel:	Medizinrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Jochen Taupitz		
Termin:	<p>5.3.2018 12.00 – 13.30 und 15.30 – 17.00 Uhr</p> <p>12.3.2018 12.00 – 13.30</p> <p>19.3.2018 12.00 – 13.30 und 15.30 – 17.00 Uhr</p> <p>16.4.2018 12.00 – 13.30 und 15.30 – 17.00 Uhr</p> <p>23.4.2018 12.00 – 13.30</p> <p>30.4.2018 12.00 – 13.30 und 15.30 – 17.00 Uhr</p> <p>7.5.2018 12.00 – 13.30</p> <p>14.5.2018 12.00 – 13.30 und</p>	Ort:	EW 242

	15.30 – 17.00 Uhr 28.5.2018 12.00 – 13.30		
Semester:	5	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im BGB		
Literaturempfehlung:	Deutsch/Spickhoff, Medizinrecht, 7. Aufl. 2014 Igl/Welti, Gesundheitsrecht, 3. Aufl. 2017 Janda, Medizinrecht, 3. Aufl. 2016 Laufs/Kern, Handbuch des Arztrechts, 4. Aufl. 2010 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	Das Medizinrecht umfasst die Gesamtheit der Regeln, die sich unmittelbar oder mittelbar auf die Ausübung der Heilkunde beziehen. Es stellt ein Querschnittsgebiet aus Elementen des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts dar. In der Vorlesung werden vor allem die Grundzüge des Arztrechts (aus dem Blickwinkel des ärztlichen Berufsrechts und der Arzt-Patienten-Beziehung), des Krankenhausrechts, der medizinischen Forschung, der Sterbehilfe und des Korruptionsstrafrechts behandelt.		

Titel:	Seminar zum Medizinrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Jochen Taupitz		
Termin:	Blockseminar am Ende der Vorlesungszeit. Die Themen des Seminars und die Termine zur Anmeldung sind durch besonderen Aushang bekannt gegeben (u.a. auf der Homepage des Lehrstuhls)	Ort:	Wird noch bekannt gegeben
Semester:	5	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Seminar		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Bürgerlichen Recht		
Literaturempfehlung:	Deutsch/Spickhoff, Medizinrecht, 7. Aufl. 2014 Igl/Welti, Gesundheitsrecht, 3. Aufl. 2017 Janda, Medizinrecht, 3. Aufl. 2016 Laufs/Kern, Handbuch des Arztrechts, 4. Aufl. 2010		
Inhalt/Kommentierung:	Das Seminar bietet die Gelegenheit zur Erstellung von Studienarbeiten im Wahlmodul „Medizin- und Gesundheitsrecht“. An dem Seminar können auch Studierende teilnehmen, die keine Studienarbeit, aber ein Seminarreferat erstellen möchten. Diese Studierende werden um schriftliche Bewerbung (auch per e-mail gebeten).		

Titel:	Kartellrecht I		
Dozent:	Prof. Dr. Friedemann Kainer		
Termin:	Dienstags, 13.45-15.15	Ort:	W017
Semester:	4	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Schwerpunktbereich Kartellrecht		
Voraussetzungen:	keine		
Literaturempfehlung:	Werden in der Vorlesung gegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung führt das Kartellrecht ein. Ausgehend von den historischen und ökonomischen Grundlagen werden der Begriff des Unternehmens bestimmt, die Marktabgrenzung erlernt und die Grenzen wettbewerblicher Koordinierung (Kartell) sowie die rechtlichen Reaktionen auf den Missbrauch marktbeherrschender Stellungen untersucht. Abschließend widmet sich die Vorlesung der Durchsetzung des Kartellrechts einerseits durch die Kartellbehörden, andererseits im Wege zivilrechtlicher Klagen.		

Titel:	Internes Rechnungswesen		
Dozent:	Prof. Dr. Jannis Bischof		
Termin:	Hinweis: Die angebotenen Vorlesungen sind zu allen drei Terminen inhaltlich deckungsgleich. Der Termin kann frei gewählt werden. Das Gleiche gilt für die begleitenden Tutorien.	Ort:	Montag B4, SN 163 Montag B5, SN 163 Mittwoch B3, SN 163
Semester:	4	SWS:	Vorlesung (2) Tutorium (2)
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p>Obligatorische Lektüre:</p> <p>– Friedl/Hofmann/Pedell, Kostenrechnung, 2. Aufl., München: Vahlen Verlag, 2013. ISBN: 978-3-8006-4660-9. Die Vorlesung ist mit diesem im deutschsprachigen Bereich führenden Lehrbuch in weiten Teilen abgestimmt. Das Lehrbuch eignet sich daher hervorragend zur Nachbereitung der Vorlesungen sowie zur Vorbereitung der Klausur. Am Ende der Kapitel sind umfangreiche Übungsaufgaben enthalten, die sich ebenfalls zur eigenen Klausurvorbereitung eignen. Hinweis: Buch in Lehrbuchsammlung vorhanden / E-Book über Bibliothek kostenlos verfügbar (Zugang von außerhalb des Campus über VPN Client möglich).</p> <p><i>oder</i></p> <p>– Horngren/Datar/Rajan, Cost Accounting, 15th ed. (Global</p>		

	<p>Edition), Essex: Pearson Education, 2015. ISBN: 978-1-292-01822-5. Alternativ kann dieses international führende Lehrbuch verwendet werden. Die meisten Inhalte überschneiden sich mit dem deutschsprachigen Buch. Die gewählten Praxisbeispiele sind zahlreicher und internationaler. Beide Lehrbücher eignen sich gleichwertig zur Klausurvorbereitung. Hinweis: Buch in Lehrbuchsammlung vorhanden.</p> <p>Ergänzende Lektüre (freiwillig):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ewert/Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung, 8. Aufl., Berlin: Springer Verlag, 2014. ISBN: 978-3-6423-5960-6 – Hommel, Kostenrechnung Learning by Stories, 4.Aufl., Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag, 2015. ISBN: 978-3-8005-5036-4 – Kloock/Sieben/Schildbach/Homburg, Kosten- und Leistungsrechnung, 10. Aufl., Stuttgart: Lucius & Lucius Verlag, 2008. ISBN: 978-3-8252-8312-4 – Schweitzer/Küpper, Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München: Vahlen Verlag, 2011. ISBN: 978-3-8006-3804-8
Inhalt/Kommentierung:	

Titel:	Handels- und Steuerbilanzen		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Engert		
Termin:	Mi. 08:30 – 10:00 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	Ab 3. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung im Wahlmodul Tax and Accounting		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Dicken/Henssler, Bilanzrecht, 2015; Scheffler, Besteuerung von Unternehmen II: Steuerbilanz, 8. Auflage 2014; Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzen, 14. Auflage 2017		
Inhalt/Kommentierung:	Einführend werden Funktionen und Adressaten des Jahresabschlusses dargestellt. Die rechtlichen Grundlagen für die Bilanzierung und Bewertung von Aktiva und Passiva werden behandelt. Ergänzend werden die Informationsinstrumente Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht erläutert sowie Prüfungs- und Offenlegungspflichten. Grundzüge des Konzernabschlusses und der internationalen Rechnungslegung werden dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die steuerliche Gewinnermittlung mittels Steuerbilanz.		

Titel:	Einkommensteuerrecht		
Dozent:	RiBFH Prof. Dr. Stefan Schneider		
Termin:	Montag 9.30 bis 11.45	Ort:	W 117
Semester:	4. Semester	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung Unternehmensjurist (LL.B.)		
Voraussetzungen:	Text des Einkommensteuergesetzes (EStG) wird ab der ersten Stunde benötigt.		
Literaturempfehlung:	Literatur: Birk / Desens / Tappe, Steuerrecht, 20. Aufl. 2017; Wolfgang Jakob, Einkommensteuer, 4. Aufl. 2008; Klaus Tipke/Joachim Lang, Steuerrecht, 22. Aufl. 2015, § 9;		
Inhalt/Kommentierung:	Grundlagen und Systematik des Einkommensteuerrechts, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, abzugsfähige, beschränkt abzugsfähige und nicht abzugsfähige Aufwendungen, Steuertarif, Steuerfestsetzung, Steuererhebung.		

Titel:	Fallstudien zu Human Ressource Management in Betrieben und Organisationen		
Dozent:	Prof. Dr. Achim Schunder		
Termin:	Montag, ab 18.00 Uhr Beginn: 19. Februar 2018	Ort:	W 117
Semester:	Ab 3. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Praxisbezogene Vorlesung mit Vorträgen und Übungen		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Arbeitsrecht, möglichst 3. bis 5. Semester		
Literaturempfehlung:	<i>Schunder</i> , in: <i>Stober/Paschke</i> , Deutsches und internationales WirtschaftsR, Kohlhammer, 2016, Organisations- und Personalwesen, Arbeitsrecht; <i>Kocher</i> , Europäisches ArbeitsR, Nomos, 2015. <i>Bauer/Lingemann/Diller/Haußmann</i> , Anwaltsformularbuch ArbeitsR, Otto Schmidt, 5. Aufl., 2014. <i>Reichold</i> , Arbeitsrecht mit Übungen und Praxisfällen, 5. Auflage 2016.		

Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung Arbeitsrechtlicher Grundlagen – Gestaltung von Arbeits- und Aufhebungsverträgen – Freier Mitarbeitervertrag, geringfügige Beschäftigung – Zusammenarbeit mit Betriebsrat – Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung
------------------------------	---

Titel:	Fallstudien zu Human Resource Management in Organisationen		
Dozent:	Prof. Dr. iur. Ulrich Tödtmann RA Werner Dörning		
Termin:	25. und 26.01.2018	Ort:	W 117
Semester:	3	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Praxisbezogene Lehrveranstaltung mit Kleingruppenübungen (im Rahmen des Bachelor-Studienganges Unternehmensjurist, Wahlmodul „Human Resources“)		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Arbeitsrecht Teilnahme an der Vorbesprechung am 24.11.2017, 16.00 Uhr im M 003		
Literaturempfehlung:	<p><u>Zum allgemeinen Arbeitsrecht</u> Ascheid/Preis/Schmidt Großkommentar zum Kündigungsrecht, 5. Aufl., München 2017 Müller-Glöge/Preis/Schmidt Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 18. Aufl., München 2018 Henssler / Willemsen / Kalb Arbeitsrecht Kommentar, 7. Aufl. Köln 2016 v. Hoyningen-Huene/Linck Kündigungsschutzgesetz – Kommentar, 15. Aufl., München 2013 Hromodka / Maschmann Arbeitsrecht Bd. 1, 6. Aufl. 2014, Bd. 2, 7T. Aufl. 2016 Küttner: Personalbuch 2017, 24. Auflage 2017 Schaub, Günter Arbeitsrechtliche Formularsammlung und Arbeitsgerichtsverfahren, 12. Aufl., München 2017 Schaub, Günter Arbeitsrechts – Handbuch, 17. Aufl., München 2017</p> <p><u>Zum Anstellungsvertrag des GmbH Geschäftsführers</u> Jaeger, Georg Der Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers, 6. Aufl., München 2016</p> <p>Prühs, Hagen Anstellungsvertrag des GmbH Gesellschafter – Geschäftsführers, 2. Aufl., 2005</p> <p><u>Zum Aufhebungsvertrag</u> Bauer/Krieger/Arnold</p>		

	<p>Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge, 9. Aufl., München 2014 Hjort, Jens Peter Aufhebungsvertrag und Abfindung, 4. Aufl. 2011</p> <p>Steuerrecht Schmidt Einkommenssteuergesetz (EStG) – Kommentar, 36. Aufl., München 2017</p> <p>Tarifvertragsrecht Löwisch/Rieble Tarifvertragsgesetz Kommentar, 4. Aufl., 2017</p> <p>Betriebsverfassungsrecht Fitting Betriebsverfassungsgesetz – Kommentar, 28. Aufl., 2016</p> <p>Richardi Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) mit Wahlordnung – Kommentar, 15. Aufl., München 2016</p>
Inhalt/Kommentierung:	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden anhand von Fallstudien verschiedene praktisch besonders bedeutsame HR-Management-Themen aus der Unternehmenspraxis behandelt. Gegenstand sind unter anderem folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz in der betrieblichen Praxis • Rechtsquellen des Arbeitsrechts • Gestaltung von Aufhebungsverträgen • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und Betriebsvereinbarung • Verhandlung und Gestaltung des Arbeitsvertrages • Rechtsstellung von Geschäftsführern und Vorständen

Titel:	Instrumente des Human Resource Management		
Dozent:	Nicolai Dyroff		
Termin:	15.02.2018, 15:30h - 18:45h, O142 Engelhorn Hörsaal	Ort:	
	01.03.2018, 15:30h - 18:45h, O142 Engelhorn Hörsaal		
	15.03.2018, 15:30h - 18:45h, O142 Engelhorn Hörsaal		
	19.04.2018, 15:30h - 18:45h, SN169 Röchling Hörsaal		
	03.05.2018, 15:30h - 18:45h, O145 Heinrich Vetter Hörsaal		
	24.05.2018, 15:30h - 18:45h, O142 Engelhorn Hörsaal		

Semester:	4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung/ Übung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Holtbrügge, D. (2010). Personalmanagement (4. Aufl.). Springer Weitere Literatur wird in Veranstaltung angegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung stellt den zweiten Teil des Wahlblocks dar und gibt in Verbindung mit der Veranstaltung Strategisches HRM in Organisationen einen Überblick über Grundfragen des Human Resource Management. Wichtige Instrumente des HRM werden in dieser Veranstaltung vertieft.		

Titel:	Verhandlungsführung		
Dozent:	Professor Dr. Jörg Risse, LL.M.		
Termin:	14.02.2018 21.02.2018	Ort:	Uni Mannheim, Raum W 117 Raum EW 242
Semester:	ab 1. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Interesse an Verhandlungsführung		
Literaturempfehlung:	Das Harvard-Konzept (Fisher/Ury) umfangreiches Skript wird gestellt		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Verhandeln prägt den Arbeitsalltag von Juristen heute oft mehr als die Anwendung von Fachwissen. Die Fähigkeit, geschickt zu verhandeln und Konflikte konstruktiv durch Verhandlungen zu lösen, ist daher eine Schlüsselqualifikation für den beruflichen Erfolg. Die Veranstaltung vermittelt das notwendige Rüstzeug anhand ganz unterschiedlicher Problemkonstellationen: Wie verhandle ich eine Gehaltserhöhung? Wie überzeuge ich meinen Freund, in den Kinofilm meiner Wahl zu gehen? Wie wird ein Unternehmenskaufvertrag verhandlungstechnisch angegangen? Wie kaufe ich eine Waschmaschine wirklich preiswert? Wie wehre ich mich gegen üble Tricks? Welche Verhandlungskonzepte und -strategien gibt es? Welche Erkenntnisse bringt die Verhandlungspsychologie?</p> <p>Die Veranstaltung will die Verhandlungskompetenz der Teilnehmer messbar steigern. Die Vorlesung vermittelt insofern das notwendige Wissen, das dann in Kleingruppen in gesonderten Veranstaltungen vertieft wird.</p> <p>Die Vorlesung findet deckungsgleich an den beiden Terminen statt, um jedem Studenten Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Die Teilnahme an einem der Termine ist verbindlich, um - nach der anschließenden Teilnahme in den Übungsgruppen - den Leistungsnachweis zu erhalten.</p>		

6. Semester

Titel:	Rep2 Examenskurs Besonderes Vertragsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Nadine Klass		
Termin:	13.02.-15.03.2018 Blockveranstaltung in den ersten 5 Wochen Dienstag 15:30-17:00 Donnerstag 10:15-13:30	Ort:	EW 156 (Di) EW 148 (Do)
Semester:	Ab 5. Semester	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Schuldrecht BT.		
Literaturempfehlung:	Eine aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bereitgestellt.		
Inhalt/Kommentierung:	Der Examenskurs Besonderes Vertragsrecht schließt an die Veranstaltung zum Schuldrecht AT und Kaufrecht an. Behandelt werden die examenstypischen Rechtsprobleme der übrigen Vertragstypen des Schuldrechts BT (insb. Schenkung, Leihe, Dienstvertrag, Behandlungsvertrag Reisevertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag). Der Stoff wird auf Examensniveau überwiegend anhand von aktueller Rechtsprechung und Fällen vermittelt.		

Titel:	Examenskurs Familienrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Isabell Götz		
Termin:	Geblockte Veranstaltung am 28./29.6.2018 jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr	Ort:	
Semester:	6. Semester	SWS:	0,5
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Vorheriger Besuch der Vorlesung Familienrecht		
Literaturempfehlung:	Wie in der Vorlesung Familienrecht; weitere Hinweise und eigene Skripten zu Kursbeginn		
Inhalt/Kommentierung:	Der Kurs konzentriert sich auf die examensrelevanten Teile des Familienrechts, die an Hand von vier Fällen wiederholt und besprochen werden		

Titel:	Rep² Examenskurs Gesetzliche Schuldverhältnisse und Erbrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	Blockveranstaltung mit folgenden Terminen, jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr: GSV 1 - 05.06.2018 (Dienstag) GSV 2 - 08.06.2018 (Freitag) GSV 3 - 12.06.2018 (Dienstag) GSV 4 - 14.06.2018 (Donnerstag) GSV 5 - 15.06.2018 (Freitag) GSV 6 - 19.06.2018 (Dienstag) GSV 7 - 21.06.2018 (Donnerstag) GSV 8 - 22.06.2018 (Freitag) ErbR 1 - 25.06.2017 (Montag) ErbR 2 - 26.06.2017 (Dienstag) ErbR 3 - 27.06.2017 (Mittwoch)	Ort:	EW 148 (Änderung vorbehalten)
Semester:	6	SWS:	2,5
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltungen zum BGB AT, Schuld- und Sachenrecht; vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich ist der vorherige Besuch der Vorlesung Erbrecht		
Literaturempfehlung:	Falk/Schneider, Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II. Ein Fall- und Repetitionsbuch für Fort-geschrittene, 2. Auflage 2016		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Der Kurs fokussiert Problemstellungen von dauerhaft hoher Examensrelevanz.</p> <p>Schwerpunkte des ersten Kursteils: Deliktsrecht, Bereicherungsrecht, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Geschäftsführung ohne Auftrag. Wegen der untrennbaren sachlichen Querverbindungen zum Deliktsrecht werden wiederholend auch die Haftung wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen (c.i.c.) und bei der Verletzung von Pflichten aus Verträgen mit Schutzwirkung zugunsten Dritter angesprochen. Aus dem gleichen Grund werden auch examenstypische Problemstellungen des Allgemeinen Schadensrechts und des Rechts der Gefährdungshaftung (konzentriert auf das StVG) thematisiert.</p> <p>Der zweite, viel kürzere Teil ist dem Erbrecht gewidmet. Das didaktische Kernziel besteht darin, Verständnis für die erbrechtlichen Grundprinzipien, -begriffe und Rechtsinstitute zu entwickeln, zu vertiefen und ihre Funktion in der Fallbearbeitung zu veranschaulichen. Ohne dieses Grundverständnis werden die erbrechtlichen Teile, die in vielen Examensklausuren enthalten sind, zur tödlichen Gefahr.</p>		

Titel:	Examenskurs zur Vorbereitung auf die mündliche (Staats-)Prüfung		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Falk		
Termin:	11.04.2018 Einführung 18.04.2018 Prüfungssimulation 1 25.04.2018 Prüfungssimulation 2 02.05.2018 Prüfungssimulation 3 09.05.2018 Prüfungssimulation 4 16.05.2018 Prüfungssimulation 5 23.05.2018 Prüfungssimulation 6 30.05.2018 Prüfungssimulation 7	Ort:	A 204 (B 6)
Semester:	Ab 5. Semester	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	-		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Lehrveranstaltung dient der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der juristischen Staatsprüfung. Nach eingehender Information über die Abläufe und die offiziellen wie inoffiziellen Regeln der mündlichen Prüfung im 1. Examen werden solche Prüfungen unter mit „echten“ Prüfer(inne)n am Examensort Mannheim trainiert: Professoren, Referenten am Landesjustizprüfungsamt Stuttgart, Richter und Staatsanwälte.</p> <p>Sehr empfohlen wird die fortgesetzte Teilnahme am Kurs über zwei Semester hin. Dann können die Kursteilnehmer eine größere Anzahl unterschiedlicher Prüfer(innen) beobachten, sich selbst mehrfach prüfen lassen und dadurch den vollen Trainingseffekt erreichen.</p>		

B. Ergänzenden Studien zur Ersten Juristischen Prüfung

2. Semester

Titel:	Europarecht		
Dozent:	PD Dr. Karsten Schneider		
Termin:	Donnerstag, 12.00 – 13.30 Uhr Freitag, 12.00 – 13.30 Uhr	Ort:	EW 156 EW 156
Semester:		SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Die Vorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten des Ergänzungsstudiums Staatsexamen und des LL.M.-Studiums sowie an Nebenfachstudentinnen und -studenten.		
Literaturempfehlungen:	Arndt/Fischer/Fetzer, Europarecht, 11. Aufl. 2015; Haltern, Europarecht, 3. Aufl. 2017; Herdegen; Europarecht, 19. Aufl. 2017; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 7. Aufl. 2016; Streinz, Europarecht, 10. Aufl. 2016.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung dient der Vertiefung der Kenntnisse über das Recht der Europäischen Union, das sowohl für die Prüfung als auch für die Praxis von substantieller Bedeutung ist. Denn das Unionsrecht überformt die deutsche Rechtsordnung nicht nur durch Vorgaben – etwa Richtlinien –, sondern ist mit der deutschen Rechtsordnung in mehrfacher Hinsicht verschränkt: Auch das Recht der Europäischen Union und dessen Entstehung wird von den Mitgliedstaaten aus beeinflusst.</p> <p>Einbezogen werden darüber hinaus auch andere Formen der institutionalisierten Zusammenarbeit, die in den letzten Jahren für ein zusammenwachsendes Europa an Bedeutung gewonnen haben: insbesondere das Recht des Europarates mit der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK).</p> <p>Die Vorlesung vertieft Kenntnisse des europäischen Wirtschaftsrechts, die für das Verständnis und die Anwendung des Regulierungsrechts ebenso wie des Kartellrechts erforderlich sind. Ein Lernziel ist es, rechtliche Probleme identifizieren zu und können ausgehend von den erworbenen Fachkenntnissen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Besonderes Augenmerk wird in der Vorlesung auf die Vermittlung der internationalen Dimension sowie den Einfluss des Unionsrechts auf das nationale Recht gelegt.</p> <p>In der Veranstaltung wird eine ausführliche Gliederung mit weiteren Literaturhinweisen ausgegeben. Bitte bringen Sie eine Textsammlung mit GG, EMRK, EUV, AEUV und der Charta der Grundrechte mit.</p>		

Titel:	Öffentliches Baurecht		
Dozent:	Juniorprofessor Dr. Nils Schaks		
Termin:	Dienstags, 12:00 – 13:30 Uhr (ab 13.2.2018)	Ort:	EW 156
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p><i>Dürr/Leven/Speckmaier</i>, Baurecht Baden-Württemberg, 15. Aufl. 2016; <i>Ennuschat/Ibler/Remmert</i>, Öffentliches Recht in Baden-Württemberg, 2. Aufl. 2016; <i>Erbguth/Mann/Schubert</i>, Besonderes Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2015.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	Eine ausführliche Gliederung mit dem Inhalt der Veranstaltung und weiteren Literaturhinweisen finden Sie bei Ilias.		

Titel:	Polizeirecht		
Dozent:	Univ.-Prof. Dr. Jan Henrik Klement		
Termin:	Di 10:15 – 11:45 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	2. Semester des Aufbaustudiums	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	–		
Literaturempfehlung:	<p>Schenke, Wolf-Rüdiger: Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Aufl., Heidelberg 2016, C. F. Müller, 24,99 Euro; Pieroth, Bodo/Schlink, Bernhard/Kniesel, Michael: Polizei- und Ordnungsrecht: mit Versammlungsrecht, 9. Aufl., München 2016, C. H. Beck, 24,90 Euro; Götz, Volker/Geis, Max-Emanuel: Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 16. Aufl., München 2017, C. H. Beck, 21,90 Euro; Knemeyer, Franz-Ludwig: Polizei- und Ordnungsrecht, 11. Aufl., München 2007, C. H. Beck, 22 Euro; Gusy, Christoph: Polizeirecht, 10. Aufl., Tübingen 2017, Mohr Siebeck, 26 Euro; Würtenberger, Thomas/Heckmann, Dirk/Tanneberger, Steffen: Polizeirecht in Baden-Württemberg, 7. Aufl., Heidelberg 2017, C. F. Müller, 26,99 Euro.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Das Polizeirecht (allgemeines Gefahrenabwehrrecht) ist im Studium das wichtigste Referenzgebiet des Eingriffsverwaltungsrechts (Ordnungsrechts). Es ist der Geburtsort wichtiger Rechtsprinzipien wie zum Beispiel des Vorbehalts des Gesetzes und des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes. Die Vorlesung hat es zum Ziel, das Polizeirecht in seiner grundlegenden Bedeutung für das Funktionieren des Rechtsstaats verständlich zu machen und den Studierenden das Rüstzeug für die Bewältigung von fallorientierten Prüfungsaufgaben an die Hand zu geben. Behandelt wird auch das Versammlungsrecht. Das Vollstreckungsrecht wird in die Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht (Vertiefung)“ integriert.</p>		

Titel:	Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht (Vertiefung)		
Dozent:	Univ.-Prof. Dr. Jan Henrik Klement		
Termin:	Mi 10:15–11.45 Uhr	Ort:	EW 156
Semester:	2. Semester des Aufbaustudiums	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	–		
Literaturempfehlung:	<p>Ossenbühl, Fritz/Cornils, Matthias: Staatshaftungsrecht, 6. Aufl., München 2013, C. H. Beck, 79 Euro; Baldus, Manfred/Grzeszick, Bernd/Wienhues, Sigrid: Staatshaftungsrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2013, C. F. Müller, 20,99 Euro; Erbguth, Wilfried/Guckelberger, Annette: Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl., Baden-Baden 2018, Nomos, 25 Euro; Erichsen, Hans-Uwe/Ehlers, Dirk (Hrsg.): Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl., Berlin 2016, De Gruyter, 49,95 Euro; Maurer, Hartmut/Waldhoff, Christian: Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl., München 2017, C. H. Beck, 19,50 Euro; Bull, Hans Peter/Mehde, Veith: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, 9. Aufl., Heidelberg 2015, C. F. Müller, 29,99 Euro.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung behandelt das deutsche und europäische Staatshaftungsrecht sowie das Verwaltungsvollstreckungsrecht einschließlich der prozessualen Bezüge. Die systematische Darstellung wird durch zwei große Fallbesprechungen mit Übungsmöglichkeit für die Studierenden ergänzt.</p>		

Titel:	Übung im Öffentlichen Recht für Anfänger		
Dozent:	Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer		
Termin:	Mittwoch, 12:00 – 13:30 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	Aufbaustudium (8. Semester)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Übung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	<p>Benda/Klein, Verfassungsprozessrecht, 3. Auflage 2011; Bumke/Voßkuhle, Casebook Verfassungsrecht, 7. Auflage 2015; Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 32. Auflage 2016; Epping, Grundrechte, 7. Auflage 2017; Kingreen/Poscher, Grundrechte. Staatsrecht II, 32. Auflage 2016; Michael/Morlok, Grundrechte, 6. Auflage 2017.</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>In der Ersten Juristischen Staatsprüfung stammt traditionsgemäß eine öffentlich-rechtliche Klausur aus dem Staatsrecht. Im Rahmen der Übung werden zwei Kurzhäuserarbeiten und drei Klausuren angeboten, um das im letzten Semester erworbene Wissen anzuwenden.</p> <p>Die Veranstaltung selbst dient der Vertiefung einzelner Probleme und der Veranschaulichung der gemeinsamen Systematik. Dies wird anhand von Fällen aus dem Bereich der Grundrechte, dem Staatsorganisationsrecht und dem Staatsrecht III erreicht. Einen</p>		

	weiteren Schwerpunkt bildet das Verfassungsprozessrecht. Außerdem wird die Technik der Fallbearbeitung eingeübt.
--	--

Titel:	Vorlesung Strafrecht BT I		
Dozent:	Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Kuhlen		
Termin:	Montag, 10.15 -11.45 Uhr (EW 156) Donnerstag, 13.45 - 14.30 Uhr (EW 148)	Ort:	EW 156 EW 148
Semester:	Ab 2.	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung im Aufbaustudiengang		
Voraussetzungen:	Vorlesung Strafrecht AT		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Behandlung der Nichtvermögensdelikte des Besonderen Teils des StGB		

Titel:	Übung im Strafrecht für Anfänger		
Dozent:	Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Kuhlen		
Termin:	Montag, 13:45 - 15:15 Uhr	Ort:	EW 242
Semester:	Ab 2.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Übung im Rahmen des Aufbaustudiengangs		
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung Strafrecht AT		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Vgl. den Terminplan auf der Homepage. Bitte eventuelle Änderungen bezüglich Ort und Zeit der Klausuren beachten.		

Titel:	Vorlesung StPO		
Dozent:	Prof. Dr. Suzan Denise Hüttemann		
Termin:	Mittwoch, 8:30 – 10:00 Uhr	Ort:	EW 156
Semester:	Aufbaustudium 2. Semester; findet jedes 2. Semester statt (nur im FSS)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	beachten Sie dazu die Hinweise in der Vorlesung		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung wird folgende Themen behandeln: Grundlagen des Strafprozesses, Ablauf des Strafverfahrens, Verfahrensbeteiligte, Ermittlungsverfahren, Zwangsmittel des Strafverfahrens, verbotene Vernehmungsmethoden, Zwischenverfahren, Hauptverfahren, Beweisrecht, Entscheidungen, besondere Verfahrensarten und Rechtsmittel.		

4. Semester

Titel:	Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene		
Dozent:	PD Dr. Karsten Schneider		
Termin:	Freitag, 13.45 bis 17.00 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	3. Semester Ergänzungsstudium	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Übung		
Voraussetzungen:	Auseinandersetzung mit dem Verfassungsrecht, dem allgemeinen und dem besonderen Verwaltungsrecht, dem Verwaltungsprozessrecht sowie dem Europarecht.		
Literaturempfehlung:	Butzer/Epping, Arbeitstechnik im Öffentlichen Recht, 3. Aufl. 2006; Schwerdtfeger/Schwerdtfeger, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, 14. Aufl. 2012.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Im Rahmen der Übung werden Fälle zum allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht unter Einbindung des Verwaltungsprozessrechts besprochen. Dabei wird besonderer Wert auf die Vermittlung von Strukturwissen (einschließlich der Bezüge zum Verfassungs- und Europarecht) und Klausurtechnik (Aufbaufragen und Methodik) gelegt.</p> <p>Es werden fünf Klausuren angeboten; davon werden drei freitags (13:45 bis 18:45 Uhr) und zwei samstags (zusammen mit dem Examensklausurenkurs) geschrieben.</p> <p>Klausurtermine: Samstag, 10.03., 9 bis 14 Uhr (B6 A 0.01); Freitag, 23.03., 13.45 bis 18.45 Uhr (A3 001); Samstag, 21.04., 9 bis 14 Uhr (SO 108); Freitag, 04.05., 13.45 bis 18.45 Uhr (SN 163 + W117); Freitag, 25.05., 13:45 bis 18:45 (A3 001)</p>		

Titel:	Examenssprechstunde Öffentliches Recht		
Dozent:	Juniorprofessor Dr. Nils Schaks		
Termin:	Donnerstags, 17:15-18:45 h (ab 15.2.2018)	Ort:	W 017
Semester:	4	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Examenssprechstunde		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Öffentlichen Recht		
Literaturempfehlung:			
Inhalt/Kommentierung:	<p>Diese Veranstaltung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Probleme zu diskutieren, die sich im Laufe der Examensvorbereitung aufgetan haben. Außerdem können Fragen des Klausuraufbaus und aktuelle Rechtsprechung erörtert werden. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Examenskandidaten/Examenskandidatinnen und fortgeschrittene Studierende im Aufbaustudiengang. Sie ist als Sprechstunde konzipiert, d.h. sie steht und fällt mit der aktiven Beteiligung der Teilnehmer, die gebeten werden, ihre Fragen "mitzubringen".</p>		

Titel:	Rep2: Examenkurs im ÖR II VwR und VwGO		
Dozent:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz		
Termin:	Montag, 10:15 – 13:30 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	Aufbaustudium 4. Semester; findet jedes 2. Semester statt (nur im FSS)	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	s.o.		
Literaturempfehlung:	Beachten Sie dazu die Hinweise auf ILIAS bzw. in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	Im Rahmen des Repetitoriums wird anhand von Fällen der Examensstoff im Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht wiederholt und vertieft. Hierzu werden Fälle auf Examensniveau interaktiv besprochen. Im Anschluss an die jeweiligen Besprechungen werden umfangreiche Materialien (Lösungshinweise nebst Vertiefungshinweisen) bereitgestellt. Vorteilhaft, aber für die erfolgreiche Teilnahme nicht zwingend, ist es, wenn die Teilnehmer/innen die vorab auf ILIAS eingestellten Sachverhalte vor der jeweiligen Besprechungsstunde lesen und durchdenken bzw. vorgliedern.		

Titel:	Examenskurs Strafrecht AT II		
Dozent:	Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Kuhlen		
Termin:	Donnerstag, 10.15 - 11.45 Uhr	Ort:	EW 156
Semester:	ab 3.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Vorlesungen und Übungen im Strafrecht und Strafprozessrecht		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Siehe Leitfaden "Rep im Quadrat"		

Titel:	Rep2: Examenkurs Strafrecht BT II		
Dozent:	Prof. Dr. Jens Bülte		
Termin:	Dienstag, 10.15 – 11.45 Uhr	Ort:	EW 156
Semester:	Aufbaustudium 4. Semester; findet jedes 2. Semester statt (nur im FSS)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Examenskurs		
Voraussetzungen:	Vorlesung Strafrecht BT II		
Literaturempfehlung:	beachten Sie dazu die Hinweise in der Veranstaltung		
Inhalt/Kommentierung:	Anhand von Fällen werden examensrelevante Probleme insbesondere der Eigentums- und Vermögensdelikte behandelt. Im Einzelnen werden Fälle zum Diebstahl, Raub und raubähnlichen Delikten, Betrug, Untreue, Hehlerei und Urkundendelikten bearbeitet.		

Titel:	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene		
Dozent:	Prof. Dr. Jens Bülte		
Termin:	Montag 13.45 – 17.00 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	Aufbaustudium 3. Semester	SWS:	4
Art der Veranstaltung:	Übung		
Voraussetzungen:	Übung im Strafrecht für Anfänger		
Literaturempfehlung:	beachten Sie dazu die Hinweise in der Veranstaltung		
Inhalt/Kommentierung:	Im Rahmen der Übung für Fortgeschrittene werden Fälle auf Examensniveau mit Problemen aus dem Allgemeinen sowie dem Besonderen Teil besprochen. Es werden fünf Klausuren gestellt. Beachten Sie zu den Terminen den Übungsplan bei ILIAS.		

Titel:	Examenssprechstunde		
Dozent:	Prof. Dr. Jens Bülte		
Termin:	Dienstag, 15.30 – 17.00 Uhr	Ort:	W 114
Semester:	Aufbaustudium 4. Semester; findet jedes 2. Semester statt (nur im FSS)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Sonderveranstaltung Staatsexamen		
Voraussetzungen:	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene		
Literaturempfehlung:	beachten Sie dazu die Hinweise in der Veranstaltung		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und Probleme zu diskutieren, die in den regulären Veranstaltungen "liegen geblieben" sind. Außerdem können Fragen des Klausuraufbaus und aktuelle Rechtsprechung erörtert werden. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Examenskandidaten und fortgeschrittene Studierende im Aufbaustudiengang. Sie ist als Sprechstunde konzipiert, d.h. sie steht und fällt mit der aktiven Beteiligung der Teilnehmer, die gebeten werden ihre Fragen "mitzubringen".		

Titel:	Training für die mündliche Prüfung im Strafrecht		
Dozent:	David Mattern		
Termin:	Donnerstag, 17:15-18:45 Uhr ab 5.10.2016	Ort:	EW 159
Semester:	Ab 4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Kolloquium		
Voraussetzungen:	Vorlesungen und Übungen im Strafrecht und Strafprozessrecht		
Literaturempfehlung:	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Simulation mündlicher strafrechtlicher Prüfungen auf die mündliche Prüfung im Strafrecht in der Ersten Juristischen Staatsprüfung vorzubereiten.		

C. Master of Laws (LL.M.)

Titel:	Corporate Governance II: Foundations and Control Transactions		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)		
Termin:	Do 8:30 – 10:00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	2. Semester, LL.M., M.C.B.L.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	To be announced in class		
Inhalt/Kommentierung:	<p>The first part of the course covers the different meanings of “Corporate Governance” (corporate governance as organizational structure, as rules of good governance or as functional approach to incentive and control mechanisms; internal and external corporate governance). It will give an introduction to principal-agent theory and will analyze incentive problems of managers and shareholders of publicly held companies (with and without controlling shareholders) and of shareholders of privately held companies (corporate governance of small and medium sized firms).</p> <p>The second part deals with changes in corporate control. Students will obtain an overview of the different legal forms of such changes, including friendly takeover, mergers, management buyout and insolvency proceedings. The lecture will outline the economic similarities of these changes and will give an overview of the right of decision and participation of groups affected by changes in corporate control (i.e. company organs, liquidators, employees etc.). It will also summarize ways of judicial protection against the changes and discuss duties of managers and liquidators.</p>		

Titel:	Europäisches und Internationales Arbeitsrecht, Arbeitsrechtsvergleichung (LL.M.)		
Dozent:	Prof. Dr. Friedemann Kainer		
Termin:	Mi. 10.15 bis 11.45 Uhr; erster Termin: 21.2.2018	Ort:	EW 148
Semester:	2	SWS:	1 SWS
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	keine		
Literaturempfehlung:	K. Riesenhuber, Europäisches Arbeitsrecht, 2009; G. Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 3.A. 2017; M. Fuchs/F. Marhold, Europäisches Arbeitsrecht, 4.A. 2014; E. Kocher, Europäisches Arbeitsrecht, 1.A. 2016. Weitere Literatur in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>I. Europäisches Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit der EU im Arbeitsrecht, Verfahren der Rechtssetzung, Sozialer Dialog - Rechtsquellen, Zusammenspiel zwischen EU-Recht und nationalem 		

	<p style="text-align: center;">Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Binnenmarkt und Mobilität der Arbeitnehmer - Grundrechte mit arbeitsrechtlichem Bezug - Ausgewählte Bereiche des EU-Arbeitsrechts - Arbeitsvertragsrecht - Soziales und technisches Arbeitsschutzrecht - Kollektives Arbeitsrecht <p>II. Internationales Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des IPR mit arbeitsrechtlichem Bezug - Praktische Anwendungen: Auslandsentsendung <p>III. Arbeitsrechtsvergleichung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen und Methoden - Überblick über das ArbR wichtiger europäischer und außereuropäischer Staaten
--	--

Titel:		Recht der Mitbestimmung in der Vertiefung	
Dozent:	Dr. Kerstin Reiserer		
Termin:	Mittwoch 8.30-10.00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	Sommersemester 2018	SWS:	
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Individualarbeitsrecht		
Literaturempfehlung:	s. Tabelle		
Inhalt/Kommentierung:			

Nr.	Autor	Titel	Auflage	Erscheinungsjahr
1.	Hromadka/Maschmann	Arbeitsrecht Band 2, Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten	7.	2017
2.	Strieppling	Kollektives Arbeitsrecht	1.	2017
3.	Richardi/Bayreuther	Kollektives Arbeitsrecht	3.	2016
4.	Hamann/Siemes/Kokemoor	Arbeitsrecht II: Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Sozialversicherungsrecht	5.	2016
5.	Von Hoyningen-Huene	Betriebsverfassungsrecht	6.	2007
6.	Stoffels/Reiter/Bieder	Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht	2.	2016
7.	Oetker	30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht	9.	2016
8.	Marschollek/Haack	Skript zum Kollektiven Arbeitsrecht (Alpmann Schmidt)	6.	2016

Titel:	Vertragsrecht und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht		
Dozent:	Dr. Christian Arnold		
Termin:	16.02.2018, 13.45 bis 18.45 Uhr 23.02.2018, 13.45 bis 18.45 Uhr 09.03.2018, 13.45 bis 18.45 Uhr 23.03.2018, 13.45 bis 18.45 Uhr 20.04.2018, 13.45 bis 18.45 Uhr Beginn: 16. Februar 2018	Ort:	EW 161
Semester:	Ab 1. Semester LL.M.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse des Rechts der allgemeinen Geschäftsbedingungen		
Literaturempfehlung:	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung führt in die Grundsätze der Vertragsgestaltung ein. Hierzu werden allgemeine Fragen der Vertragsgestaltung anhand typischer arbeitsvertraglicher Klauseln behandelt (z.B. variable Vergütung und Beendigung von Arbeitsverträgen).		

Titel:	Umwandlungssteuerrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Schumacher		
Termin:	Freitag, 8:30-10:00 Uhr <i>Beginn: 23.02.2018</i> Termine: 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 13.04., 27.04., 04.05., 18.05.	Ort:	EW 156
Semester:	Wahlfach im Master of Laws (2. Semester) und im Mannheim Master in Management	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Unternehmenssteuerrecht und Bilanzsteuerrecht.		
Literaturempfehlung:	Schumacher, Anhänge zum Umwandlungssteuerrecht, in Lutter, Umwandlungsgesetz, 5. Aufl., 2014 (wird als PDF zur Verfügung gestellt)		
Inhalt/Kommentierung:	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die ertragsteuerliche Behandlung der Umstrukturierung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen durch Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel und Einbringungsvorgänge. Zusatzinformation: Am 9.3.2018 und am 18.5.2018 findet die Veranstaltung zusätzlich von 10:15-11:45 Uhr statt.		

Titel:	Erbschaftssteuer- und Bewertungsrecht		
Dozent:	Piltz, Detlev		
Termin:	Ab 16.02.2018	Ort:	EW 156
Semester:	Frühjahr 2018	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Steuerrecht		
Literaturempfehlung:	Tipke/ Lang, Steuerrecht		
Inhalt/Kommentierung:	Darstellung mit praktischen Fällen und Unterlagen		

Titel:	Internationales Steuerrecht		
Dozent:	Dr. Bertram Dornheim		
Termin:	Mittwoch 12.00 - 15.15 Uhr Termine: 28.02., 21.03., 11.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05.	Ort:	W 114
Semester:	Fortgeschrittene	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Ertragsteuer- und Steuerverfahrensrecht sind unerlässlich		
Literaturempfehlung:	Wilke, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 13. Auflage 2016, NWB Verlag		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre, die sich schwerpunktmäßig mit dem Steuerrecht befassen. Das Internationale Steuerrecht umfasst alle Regeln für die Problematik miteinander konkurrierender Steuerrechtsordnungen. Insbesondere wird die Frage der Vermeidung der drohenden Doppelbesteuerung durch einseitige Regelungen des deutschen Gesetzgebers und durch Doppelbesteuerungsabkommen Gegenstand der Vorlesung sein. Auch die Einflüsse des Rechts der Europäischen Union kommen zur Sprache. Zum Ende des Semesters wird eine Prüfung (Klausur) angeboten.</p>		

Titel:	TAX 521: Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen		
Dozent:	Prof. Dr. Rogall		
Termin:	28.02./14.03./11.04./25.04./09.05./23.05. 17:15 – 20:30	Ort:	O 226/28
Semester:	FS	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Keine • Inhaltlich: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung 		

Literaturempfehlung:	
Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerplanung bei Personengesellschaften • Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften • Grunderwerbsteuer • Umwandlungen und Umstrukturierungen • Unternehmenskäufe

Titel:	TAX 610: Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Schreiber		
Termin:	12.02.-09.04.2018, 10:15 – 13:30 wöchentlich	Ort:	O 142
Semester:	FS	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Keine • Inhaltlich: Kenntnisse aus Modul TAX 510 und TAX 520 oder Modul TAX 530 		
Literaturempfehlung:	Schreiber, Besteuerung der Unternehmen, 4. Aufl. 2017		
Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Internationalen Unternehmensbesteuerung, • Besteuerung der Inlandsinvestitionen ausländischer Unternehmen, • Besteuerung der Auslandsinvestitionen inländischer Unternehmen, • Internationale Gewinnabgrenzung, • Umstrukturierungen von Auslandsinvestitionen. 		

Titel:	TAX 610: Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung)		
Dozent:	Fabian Pönnighaus		
Termin:	01.03./15.03./12.04.2018, 08:30 – 13:30	Ort:	O 135
	25.04.2018, 08:30 – 11:45		O 145
Semester:	FS	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Übung		
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Formal: Keine • Inhaltlich: Kenntnisse aus Modul TAX 510 und TAX 520 oder Modul TAX 530 		

Literaturempfehlung:	Schreiber, Besteuerung der Unternehmen, 4. Aufl. 2017
Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Internationalen Unternehmensbesteuerung, • Besteuerung der Inlandsinvestitionen ausländischer Unternehmen, • Besteuerung der Auslandsinvestitionen inländischer Unternehmen, • Internationale Gewinnabgrenzung, • Umstrukturierungen von Auslandsinvestitionen.

Titel:	TAX 650: European Business Taxation		
Dozent:	Prof. Dr. Ulrich Schreiber		
Termin:	13.02.-29.05.2018, 10:15 – 11:45 wöchentlich, 20.02.2018, 12:00 – 13:30 27.02.2018, 12:00 – 13:30 12.03.2018, 15:30 – 17:00 14.03.2018, 10:15 – 13:30	Ort:	SO 133 L 9, 1-2, 001 L 9, 1-2, 001 SO 133 O 48
Semester:	FS	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Formal: None • Recommended: Knowledge of contents of Module TAX 510 and Module TAX 520 or Module TAX 530 		
Literaturempfehlung:			
Inhalt/Kommentierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Taxation of sole proprietors, partnerships and corporations in Europe, • European tax law (EC treaty and directives), • European corporate tax planning, • European tax planning and the case law of the European Court of Justice (ECJ), • Corporate tax harmonisation in the European Union. 		

D. Master of Comparative Business Law (M.C.B.L.)

Titel:	International Organizations: legal sources, actors and means of influence		
Dozent (lecturer):	Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer		
Termin (time):	Montag, 15.30 - 18.45 Uhr	Ort:	W 114
Semester:		SWS:	2
Art der Veranstaltung (course type):	Vorlesung		
Voraussetzungen (requirements):	Proficiency in English.		
Literaturempfehlung (reading):	Recommended reading: Jan Klabbers, An Introduction to International Organizations Law, 3 rd ed., 2015. Sources for other materials will be given in the lecture.		
Inhalt/Kommentierung (contents/comments):	<p>Decades before the invention of the word “globalization”, economic activities were no longer, if ever, confined to the internal markets of States. However, the intensity of international trade and commerce at the beginning of the 21st century is quite probably unprecedented. Whether in efforts to enable, to enhance or to control international economic activities, the States of the world have grown dependent upon one another. This is reflected by cooperation at regional levels or in global contexts. Such cooperation more and more makes use of the forums provided by international organizations, many of which are much more than mere “negotiation frameworks”, but are rather vested with legal personality and regulatory, or even adjudicative, powers.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Economically relevant international organizations (ILO, WTO, UN, OECD). • International organizations as subjects of public international law and of private law. • Distinguishing between governmental and non-governmental organizations. • Creation of international organizations. • International Organizations as law-makers and standard-setters. • Interaction of international law and domestic legal orders • Responsibility of international organizations under public international law. • Legal remedies against acts of international organizations. <p>The course intends to provide students with the background knowledge of the law of international organizations, which they will need in pursuit of in-depth studies of international business law.</p>		

Titel:	Corporate Governance II: Foundations and Control Transactions		
Dozent:	Prof. Dr. Andreas Engert, LL.M. (Univ. Chicago)		
Termin:	Do 8:30 – 10:00 Uhr	Ort:	EW 148
Semester:	2. Semester, LL.M., M.C.B.L.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	To be announced in class		
Inhalt/Kommentierung:	<p>The first part of the course covers the different meanings of “Corporate Governance” (corporate governance as organizational structure, as rules of good governance or as functional approach to incentive and control mechanisms; internal and external corporate governance). It will give an introduction to principal-agent theory and will analyze incentive problems of managers and shareholders of publicly held companies (with and without controlling shareholders) and of shareholders of privately held companies (corporate governance of small and medium sized firms).</p> <p>The second part deals with changes in corporate control. Students will obtain an overview of the different legal forms of such changes, including friendly takeover, mergers, management buyout and insolvency proceedings. The lecture will outline the economic similarities of these changes and will give an overview of the right of decision and participation of groups affected by changes in corporate control (i.e. company organs, liquidators, employees etc.). It will also summarize ways of judicial protection against the changes and discuss duties of managers and liquidators.</p>		

E. Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht

Titel:	Öffentliches Recht II		
Dozent:	PD Dr. Karsten Schneider		
Termin:	Donnerstag, 15-30 bis 17 Uhr	Ort:	EW 159
Semester:	2	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Die Vorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten des Studiengangs Wettbewerbs- & Regulierungsrecht und des LL.M.-Studiums.		
Literaturempfehlungen:	Arndt/Fischer/Fetzer, Europarecht, 11. Aufl. 2015; Haltern, Europarecht, 3. Aufl. 2017; Herdegen; Europarecht, 19. Aufl. 2017; Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 7. Aufl. 2016; Streinz, Europarecht, 10. Aufl. 2016.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung dient der Vertiefung der Kenntnisse über das Recht der Europäischen Union, das sowohl für die Prüfung als auch für die Praxis von substantieller Bedeutung ist. Denn das Unionsrecht überformt die deutsche Rechtsordnung nicht nur durch Vorgaben – etwa Richtlinien –, sondern ist mit der deutschen Rechtsordnung in mehrfacher Hinsicht verschränkt: Auch das Recht der Europäischen Union und dessen Entstehung wird von den Mitgliedstaaten aus beeinflusst.</p> <p>Die Vorlesung vertieft Kenntnisse des europäischen Wirtschaftsrechts, die für das Verständnis und die Anwendung des Regulierungsrechts ebenso wie des Kartellrechts erforderlich sind. Ein Lernziel ist es, rechtliche Probleme identifizieren zu und können ausgehend von den erworbenen Fachkenntnissen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Besonderes Augenmerk wird in der Vorlesung auf die Vermittlung der internationalen Dimension sowie den Einfluss des Unionsrechts auf das nationale Recht gelegt.</p> <p>In der Veranstaltung wird eine ausführliche Gliederung mit weiteren Literaturhinweisen ausgegeben. Bitte bringen Sie eine Textsammlung mit GG, EMRK, EUV, AEUV und der Charta der Grundrechte mit.</p> <p>Prüfungsform und -umfang: Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten.</p>		

Titel:	Comparative Competition Law		
Dozent:	Jens-Uwe Franck, Ramsi Woodcock		
Termin:	from May 09 to May 31, each Wednesday (17.15-20.30) and each Thursday (10.15-13.30)	Ort:	Wednesdays: EW 159 Thursdays: A3 016

Semester:	Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht (2nd semester), MCBL (2nd semester)	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Lecture		
Voraussetzungen:	Some basic knowledge of competition law would be of an advantage but is not a requirement for the course		
Literaturempfehlung:			
Inhalt/Kommentierung:	The course will focus on a comparative analysis of competition law and policy under US antitrust law and EU competition law. By studying legislation and case-law on selected topics, students will acquire knowledge about both legal systems. The course will examine the historic, economic and social causes for differences and similarities between the competition laws on the two sides of the Atlantic.		

Titel:	Price Regulation		
Dozent:	Sabine Streb, u.a.		
Termin:	Freitag 10.15-11.45 Uhr (bis Osterferien)	Ort:	EW 161
Semester:	Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Werden in der Vorlesung noch bekannt gegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Nach den Osterferien finden nochmals vier Blockveranstaltungen statt. Die jeweiligen Dozenten werden rechtzeitig bekannt gegeben.		

Titel:	Internet- und Telekommunikationsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt)		
Termin:	Mittwoch, 8:30-11:45 Uhr	Ort:	W 017 (Seminarraum Schloss Westflügel)
Semester:	Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	SWS:	3
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	-		
Literaturempfehlung:	Werden in der Vorlesung bekanntgegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	-		

Titel:	Energiewirtschaftsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz		
Termin:	Montag, 13:45 – 15:15 Uhr	Ort:	A3 016
Semester:		SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:			
Literaturempfehlung:	Beachten Sie dazu die Hinweise auf ILIAS bzw. in der Veranstaltung.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Energie- und Energiewirtschaftsrechts. Neben den europäischen und verfassungsrechtlichen Rahmenvorgaben werden vor allem die materiellen Regelungen des einfachgesetzlichen Energiewirtschaftsrechts dargestellt und anhand kurzer Fallbeispiele vertieft. Darüber hinaus werden der institutionelle Rahmen, behördliche Verfahren und der Rechtsschutz innerhalb des Energiewirtschaftsrechts verdeutlicht.</p> <p>Den Studierenden wird darüber hinaus ein vorlesungsbegleitendes Skript zur Verfügung gestellt.</p>		

Titel:	Eisenbahnregulierungsrecht		
Dozent:	Prof- Dr. Karsten Otte		
Termin:	17.2., 17.3., 21.4., 5.5., 26.5. (jeweils 11-17 Uhr, mit Pausen)	Ort:	W017
Semester:	ab 4. Semester	SWS:	2 (3 ETCS)
Art der Veranstaltung:	Vorlesung		
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Zivil- und Verwaltungsrecht		
Literaturempfehlung:	Wird noch bekanntgegeben.		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Vermittelt wird ein Grundverständnis der Regulierung von Netzwirtschaften in Deutschland und Europa am Beispiel des Eisenbahnregulierungsrechts mit vergleichenden Hinweisen auf die Regulierung von Telekommunikation, Post und Energie. Regulierungsrecht ist öffentlichrechtlich überformtes Sonderkartellrecht mit Berührung zu Gesellschaftsrecht, Vertrags- und Haftungsrecht und zum Recht der Beihilfe. Wirtschaftliche Zusammenhänge werden erläutert.</p> <p>45-minütige Abschlussklausur.</p>		

F. Übergreifende Veranstaltungen

Titel:	Übung im Handels- und Gesellschaftsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Do 13:45 – 15:15 Uhr	Ort:	W 117
Semester:	4.	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Übung		
Voraussetzungen:	Die Übung eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Schwerpunktsklausur		
Literaturempfehlung:	<p><i>Schäfer</i>, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl., 2015</p> <p><i>Timm/Schöne</i>, Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Band II, 8. Aufl., 2014</p> <p><i>Bitter/Schumacher</i>, Handelsrecht, 2. Aufl., 2015</p> <p><i>Raiser/Veil</i>, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl., 2015</p>		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Der Stoff des Handels- und Gesellschaftsrechts wird anhand von Fällen wiederholt und vertieft. Es besteht Gelegenheit, an drei Übungsklausuren teilzunehmen.</p> <p>15.02.18 Fallbesprechung Handelsrecht</p> <p>22.02.18 Fallbesprechung Handelsrecht</p> <p>01.03.18 1. Klausur (Handelsrecht)</p> <p>08.03.18 Fallbesprechung Recht der OHG</p> <p>15.03.18 Fallbesprechung Recht der OHG</p> <p>22.03.18 Besprechung der 1. Klausur</p> <p>12.04.18 2. Klausur (Recht der OHG)</p> <p>19.04.18 Fallbesprechung Recht der KG und Besprechung 2. Klausur</p> <p>26.04.18 Fallbesprechung GmbH-Recht</p> <p>03.05.18 Fallbesprechung GmbH-Recht</p> <p>17.05.18 3. Klausur (Recht der GmbH)</p> <p>24.05.18 Besprechung der 3. Klausur</p>		

Titel:	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Carsten Schäfer		
Termin:	Do 17:15 – 18:45 Uhr	Ort:	EW 159
Semester:		SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Kolloquium		
Voraussetzungen:	Sonderveranstaltung LL.B.		
Literaturempfehlung:	Schäfer, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl., 2015		
Inhalt/Kommentierung:	In der Veranstaltung werden aktuelle Entscheidungen des BGH zum Gesellschaftsrecht besprochen. Sie eignet sich sowohl zur Ergänzung der WFG 3 als auch zur allgemeinen Vorbereitung auf die mündliche Prüfung bzw. den mündlichen Seminarvortrag, zumal eigene Redebeiträge der Teilnehmer erwartet werden.		

Titel:	Kolloquium Rechtsphilosophie		
Dozent:	Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer		
Termin:	Mittwoch, 17:15 bis 18.45 Uhr	Ort:	EW 159
Semester:	Alle Semester (LL.B., LL.M., Aufbaustudium); Studierende anderer Fächer, insb. mit dem Beifach Öffentliches Recht sind willkommen	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Kolloquium		
Voraussetzungen:	Interesse an Rechtsphilosophie; Bereitschaft zu offenem Diskurs; Voranmeldung im Sekretariat von Prof. Dr. Cremer erbeten		
Literaturempfehlung:			
Inhalt/Kommentierung:	Gegenstand des Kolloquiums sollen zunächst Beiträge und Aufsätze zum Rechtsstaatsprinzip aus verschiedenen Blickrichtungen und Epochen sein. Beifachstudierende des Öffentlichen Rechts können mit Kurzreferaten und Essays zu einem der Aufsätze die Prüfungsleistung für ihr Wahlfach erbringen. Erwartet wird die Bereitschaft, philosophische Texte vorzubereiten und sich an der geleiteten Diskussion zu beteiligen.		

Titel:	Colloquium zum Vertragsrecht und zur Vertragsgestaltung - im Wirtschafts- und Arbeitsrecht -		
Dozent:	Prof. Dr. iur. Ulrich Tödtmann (Lehrstuhl Prof Dr. Fischinger)		
Termin:	26. / 27.03.2018	Ort:	EW 159
Semester:	Ergänzungsstudium Staatsexamen, Master of Laws, fortgeschrittene Unternehmensjuristen	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Colloquium mit Abschlussbescheinigung (Blockveranstaltung).		
Voraussetzungen:	Kleiner Zivilrechtsschein und Grundkenntnisse im Gesellschafts- und Arbeitsrecht Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 16. Februar 2018, 16 Uhr, Raum EW 159 ist notwendige Teilnahmevoraussetzung.		

Literaturempfehlung:**1. Vertragsgestaltung und Vertragslehre**

- Heussen, Benno (Herausgeber)
Handbuch Vertragsverhandlung und
Vertragsmanagement, 4. Auflage, Köln 2014
- Langenfeld/ Moes
Grundlagen der Vertragsgestaltung, München, 2. Auflage
2010
- Schmittat, Karl-Oskar
Einführung in die Vertragsgestaltung, 3. Auflage, 4.
Auflage München 2015
- Rittershaus/Teichmann
Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2. Auflage, Heidelberg
2003

2. Formularbücher

- Bopp, Gerhard u.a.
Formularbuch Recht und Steuern, 8. Auflage, München
2014
- Heidenhain, Martin/Meister, Burkhardt (Herausgeber)
Münchener Vertragshandbuch,
- 6 Bände, 7. Auflage 2011 ff. (teils noch 6. Auflage 2005 ff.)
- Heidel, Pauly, Amend
AnwaltFormulare, 9. Auflage, Bonn 2018
- Hoffmann-Becking/Schippel, H. (Hrsg.)
Beck'sches Formularbuch Bürgerliches, Handels- und
Wirtschaftsrecht,
12. Auflage München 2016
- Hopt, Klaus J.
Vertrags- und Formularbuch zum Handels-, Gesellschafts-,
Bank- und Transportrecht, 4. Auflage, München 2013
- Maschmann/Sieg/Göpfert, Vertragsgestaltung im
Arbeitsrecht, 2. Auflage, München 2016

3. Zum GmbH-Gesellschaftsvertrag

- Langenfeld/Miras
GmbH-Vertragspraxis, 7. Auflage, Köln 2015
- Reichert/Schumacher
Der GmbH-Vertrag, 4. Aufl. München 2014

4. Zum Unternehmenskauf

- Holzapfel/Pöllath
Unternehmenskauf in Recht und Praxis, 15. Auflage 2017
- Picot, Gerhard
Handbuch Mergers & Acquisitions ,
5. Auflage München 2012
- Hölters, Wolfgang
Handbuch Unternehmenskauf,
- 8. Auflage, Köln 2015

5. Zum Arbeitsrecht

	<ul style="list-style-type: none"> - Schaub Arbeitsrechts-Handbuch, 17. Auflage München 2017 - Preis, Ulrich (Hrsg.) Der Arbeitsvertrag, 5. Auflage, Köln 2015 - Schaub, Günter Arbeitsrechtliches Formular- und Verfahrensbuch, 12. Auflage, München 2017 <p>6. Zum Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jaeger, Georg Der Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers, 6. Auflage München 2016
Inhalt/Kommentierung:	<p>Im Rahmen des Colloquiums wird die Vertragsgestaltung anhand praktischer Übungen an verschiedenen Beispielen aus dem Wirtschafts- und Arbeitsrecht behandelt. Gegenstand sind unter anderem folgende Vertragstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaufvertrag • Mietvertrag über Gewerberäume • Arbeitsvertrag • Freier Mitarbeitervertrag • Anstellungsvertrag mit einem Geschäftsführer • GmbH-Gesellschaftsvertrag • Unternehmenskauf (share-deal und asset-deal) <p>Letter-of-intent über ein internationales Joint Venture (deutsch und englisch)</p>

Titel:	Presse- und Medienrecht		
Dozent:	Prof. Dr. Joachim Jahn		
Termin:	Samstag, 21.4.2018 (10 – 18 Uhr)	Ort:	EW 161
Semester:	FSS 2018	SWS:	1
Art der Veranstaltung:	Kolloquium		
Voraussetzungen:	ab 2. Sem.		
Literaturempfehlung:	<i>Fechner, Frank: Medienrecht, 18. Aufl., Stuttgart 2017</i>		
Inhalt/Kommentierung:	Vieles von dem, was wir wissen, wissen wir aus den Medien. Doch ob gedruckte Tageszeitung oder Internetportal: Journalisten und Verlage werden regelmäßig mit Klagen von Presseanwälten überzogen, die ihre Mandanten nicht in ein schlechtes Licht gerückt sehen wollen. Dies kann den Informationsanspruch der Öffentlichkeit beeinträchtigen. Aber muss ein Top-Manager wirklich hinnehmen, dass seine Festnahme wegen eines Steuerdelikts live im Fernsehen		

übertragen wird? Und wenn ein Wetteransager wegen Verdachts auf ein Sexualdelikt in Untersuchungshaft genommen oder eine HIV-infizierte Sängerin wegen Körperverletzung verhaftet wird, kann dies zur Vorverurteilung am virtuellen Pranger führen und Karrieren zerstören.

Presserecht betrifft also Redakteure, Medienhäuser und private Blogger ebenso wie Leser, Zuschauer und Internet-Nutzer – aber eben auch „Prominente“. Um Gegendarstellung, Widerruf, Unterlassung, „Schmerzensgeld“ und Schadensersatz wird oft gerungen. Das Kolloquium will die rechtsdogmatischen Grundlagen beleuchten: Presse-, Meinungs(äußerungs)- und Informationsfreiheit stehen dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht gegenüber, das sich aus GG Grundgesetz und BGB, ferner aus EMRK und EU-GRCh ergibt. Landespressegesetze, Staatsverträge und prozessuale Besonderheiten („fliegender Gerichtsstand“; einstweilige Verfügungen ohne mündl. Verhandlung ► Hinterlegung von Schutzschriften; Zeugnisverweigerungsrechte zum Schutz von Informanten) kommen hinzu, ebenso spezielle Straftatbestände.

Illustriert werden soll all dies mit praktischen Erfahrungen aus einer großen Zeitungsredaktion sowie aus der Schriftleitung einer Fachzeitschrift. Dabei geht es die Rolle von: Presseanwälten, Verlagsjustizaren, PR-Agenturen, „Spin-Doktoren“, ferner um „Litigation-PR“, Prozessstrategien und die Pressearbeit der Justiz.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung am LS Prof Cremer (ls06@rumms.uni-mannheim.de) erforderlich.

Titel:	Das Französische Recht und seine Rechtssprache		
Dozent:	RA Prof. Rupert Vogel, docteur en droit (Université de Montpellier), Karlsruhe/Stuttgart (rv@vogel-partner.eu ; www.vogel-partner.eu)		
Termin:	Freitag wtl. 13:45 – 15:15 Uhr Beginn: 23.02.2018	Ort:	EW ???
Semester:	Alle	SWS:	2
Art der Veranstaltung:	Interaktive Vorlesung, auf Französisch; Schwerpunkt Schuldrecht (droit des obligations) anhand von Urteilen und Verträgen; Möglichkeit von Kurzreferaten; geplant ist eine Exkursion nach Straßburg (Rechtsanwaltskanzlei/ Rechtsanwaltskammer, TGI/Landgericht, Europarat)		
Voraussetzungen:	Französische Sprachkenntnisse		
Literaturempfehlung:	wird während der Vorlesung bekannt gegeben		
Inhalt/Kommentierung:	Die Vorlesung gibt einen Überblick über das französische Rechtssystem (insbesondere Grundzüge des französischen Zivilrechts anhand von Gerichtsurteilen) und über die Praxis deutsch-französischer Mandate. Zusätzlich besteht für die Teilnehmer Gelegenheit, Kurzreferate zu aktuellen Rechtsfragen und zu praktischen kleinen Fällen zu halten.		

Herausgeber

Fachschaft Jura
Parkring 39
68159 Mannheim

fsjura.com

studierendenmaterialien@fsjura.com

Redaktion:

Philipp Schröer
Tobias Heinzel
Ressort Studierendenmaterialien